

ange des NSG.-Wien

richten aus
Verwaltung
der
Stadt Wien



Derantwortlich für den Gesamtinhalt:
Gaupressenrnttsleiter
Ernst Handfchmann

Derantwortl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 002, 263, 069

Rathaus KORRESPONDENZ

WEGE-VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG.-MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS-U-ORGANISATIONSAMT D-STADT WIEN-

Wien, 23. August 1940

Über tausend Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek =====

Die Wiener Stadtbibliothek hat heuer bis Juli insgesamt 1066 neue Werke in ihren Bestand aufgenommen. Diese Neuerwerbungen füllen in erster Linie empfindliche Lücken der Sparte politische Literatur zum Zeitgeschehen auf, die während der Systemjahre entstanden sind. So wurden alle einschlägigen Werke über Aufbau und Wesen des Großdeutschen Reiches, über die Geschichte der Anschlußbewegung und über die Entwicklung des deutschen Rechtes auf nationalsozialistischer Grundlage erworben. Außerdem erfuhr die Bibliothek aber auch manche Bereicherung aus der schönen Literatur. Hier wurden vor allem die Romane und Erzählungen, die in Wien spielen oder sonst irgendwie mit unserer Stadt zusammenhängen eingestellt.

oooOooo

Wieder 61 Geburten mehr als Todesfälle =====

In der Zeit vom 5. August bis 10. August konnten erfreulicherweise neuerdings 585 Geburten gegenüber 524 Sterbefällen verzeichnet werden. Das ergibt ein Aktivum von 61 Geburten in knapp einer Woche.

oooOooo

Feste der Ehekameradschaft

=====

Am 24. August feiern die Ehepaare Richard und Josefa Pekarek, Wien-Atzgersdorf, Siebenhirtengasse 7 und Johann und Constanzia Krobath, 9. Bezirk, Spittelauerlände 25/1 das Fest der goldenen Hochzeit. Die Stadt Wien beglückwünscht sie traditionsgemäß durch Ehrengaben und Ehrenurkunden.

oooOooo

Während desurlaubes einem Schlaganfall erlegen

=====

In Drobolach am Faakersee ist am 19. August während seinesurlaubes der Rat der Wiener Feuerwehr Ing. Heinrich Lischka einem Schlaganfall erlegen. Die Wiener Feuerschutzpolizei verliert mit ihm einen besonders aufrechten und zielstrebigen Offizier und nationalsozialistischen Kämpfer, der in den langen Jahren seiner Feuerwehr-Dienstzeit als Bereitschaftsoffizier, Sektionsleiter und zuletzt als Stellvertreter des Kommandeurs stets vollen Einsatz im Dienst des Allgemeinwohles unserer Stadt geleistet hat. Brandrat Ing. Lischka wird am 26. August auf dem Dornbacher Friedhof beerdigt.

oooOooo